

Vorwort

Johann Joseph Ignaz von Döllinger, geboren am 28. Februar 1799 in Bamberg, seit 1826 Professor für Kirchengeschichte und Kirchenrecht an der im selben Jahr von Landshut nach München übergesiedelten Ludwig-Maximilians-Universität, zählt nicht nur zu den hervorragendsten Gelehrtenpersönlichkeiten der Universität Ingolstadt-Landshut-München in ihrer über fünfhundertjährigen Geschichte, sondern auch zu den profiliertesten Repräsentanten des europäischen Katholizismus im 19. Jahrhundert.

Er war unbestritten der führende katholische Kirchenhistoriker seiner Zeit, als wissenschaftliche Autorität international, über konfessionelle Grenzen hinweg, hochangesehen, und bahnte als Vorkämpfer einer geschichtlich orientierten theologischen Forschung der modernen historischen Theologenschule den Weg. Sein Konflikt mit seiner Kirche – im Zusammenhang mit dem Ersten Vatikanum – ließ ihn in den beiden letzten Dezennien seines Lebens zum Pionier der Ökumene werden.

Die Universität München ehrte den großen Gelehrten durch die dreimalige Wahl zum Rector magnificus (1844/45, 1866/67, 1871/72), und 1873 berief ihn König Ludwig II. zum Präsidenten der Königlich Bayerischen Akademie der Wissenschaften, deren ordentliches Mitglied er seit 1843 war. Dieses hohe Amt hatte Döllinger bis zu seinem Tod inne. Er starb hochbetagt am 10. Januar 1890 in München und fand seine letzte Ruhestätte im alten Südfriedhof.

In seinem langen Leben, seinem theologischen Denken und kirchlichen Schicksal spiegeln sich – wie in nur wenigen zeitgenössischen Biographien – die geistigen Kämpfe einer ganzen Epoche.

Die Katholisch-Theologische Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München und die Bayerische Akademie der Wissenschaften nahmen den zweihundertsten Geburtstag Döllingers zum Anlaß, dieses großen Gelehrten in ihrer beider langen Ahnenreihe am 23. Februar 1999 im Rahmen eines *Dies academicus* in der Großen Aula der Universität und eines abschließenden feierlichen Gottesdienstes in der Stadtpfarr- und Universitätskirche St. Ludwig zu gedenken.

Im folgenden werden die Grußworte, die Referate und die Predigt dieses *Dies academicus* zur Ehren Döllingers dokumentiert. Zugleich sei an dieser Stelle nochmals allen Damen und Herren, die zum Gelingen dieser sehr gut besuchten ganztägigen Veranstaltung beigetragen haben, herzlich gedankt.

München, den 15. August 1999

Manfred Weitlauff